

Psychiatrie und Suchthilfe - Teil 2

Überblick

Ziel der Förderung ist es, durch präventive Vorhaben einer psychischen Erkrankung bzw. Suchtkrankheit vorzubeugen, krankheitsbedingte Benachteiligungen auszugleichen, vorhandene Selbsthilfekräfte zu beleben und eine gleichberechtigte Teilhabe am öffentlichen Leben zu sichern.

Gefördert werden

- Vorhaben zur Wahrnehmung von Aufgaben, die die Tätigkeit der gemeindepsychiatrischen Verbunde ergänzen in den Landkreisen und Kreisfreien Städten
- Angebote zur Beschäftigung und Teilhabe von psychisch kranken oder suchtkranken Menschen am Arbeitsleben, insbesondere in Zuverdienstprojekten
- Modelle zur Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen
- Vorhaben zur Verbesserung des Gesamtsystems der sozialpsychiatrischen Hilfen, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe
- **Mobile Präventionsprojekte** (-> Näheres hierzu siehe Infoblatt unter Rechtsgrundlagen)

Wer wird gefördert

Natürliche und juristische Personen, die im Bereich der Hilfen für psychisch kranke Menschen gemäß §§ 5 ff. des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten fachliche Kompetenz und Erfahrungen aufweisen können.

Was wird gefördert

Gefördert werden Personal-, Sach- und Verwaltungsausgaben.

Voraussetzungen

- Fachlich fundierte Konzeption mit einer ausführlichen Beschreibung des Projektes. Zudem soll diese Aussagen zum Bedarf, der Zielstellung, Zielgruppe und Einordnung des Angebotes in das bestehende gemeindepsychiatrische Leistungsspektrum enthalten.
- Eigenmittelanteil in Höhe von mindestens 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben (hierzu zählen auch Spenden oder andere zweckgebundene Einnahmen). Der Anteil kann auch vom Landkreis oder der Kreisfreien Stadt zusätzlich zum kommunalen Anteil übernommen werden.

Bei regionalen Vorhaben zusätzlich

- Kommunale Beteiligung in Höhe von 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben

Bei Aufbau, Erweiterung oder Neuausrichtung von Angeboten zur Beschäftigung und Teilhabe von psychisch kranken oder suchtkranken Menschen am Arbeitsleben (Zuverdienstprojekte) zusätzlich

- Betriebswirtschaftliche Stellungnahme mit Aussagen zur längerfristigen wirtschaftlichen Tätigkeit

Konditionen

Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung in Form eines zweckgebundenen Zuschusses gewährt.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Bei überregionalen Vorhaben beträgt die Zuwendung bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Bei Angeboten zur Beschäftigung und Teilhabe von psychisch kranken oder suchtkranken Menschen am Arbeitsleben (Zuverdienstprojekte) werden die zuwendungsfähigen Ausgaben wie folgt bemessen:

- Personalausgaben der Teilnehmer in Höhe von maximal 30%
- Personalausgaben für Anleiter in Höhe von maximal 23.500 € pro 6.656 Teilnehmerstunden im Jahr
- Sachausgaben in Höhe von maximal 20% der zuwendungsfähigen Personalausgaben

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Frist/Dauer

Für jedes Vorhaben ist ein separater Förderantrag zu stellen.

Die Anträge sind spätestens zwei Monate vor dem geplanten Beginn des Projekts bei der SAB einzureichen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Fachlich fundierte Konzeption (SAB-Vordruck 64248-1)
- Kosten-/Ausgabenplan (SAB-Vordruck 62990)
- Stellungnahme der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft bzw. des Drogenbeirates (SAB-Vordruck 64247)
- Ggf. Nachweis über die kommunale Beteiligung
- Ggf. Vereinbarung zur Kooperation

Bei Angeboten zur Beschäftigung und Teilhabe (Zuverdienstprojekte) zusätzlich

- Betriebswirtschaftliche Stellungnahme
- Nachweis, dass der Anleiter über sozialtherapeutische Weiterbildung bzw. sozialtherapeutische Kompetenzen zu psychiatrischen Krankheitsbildern oder Abhängigkeitserkrankungen sowie den Umgang und die Kommunikation mit entsprechend beeinträchtigten Menschen verfügt

Bei juristischen Personen

Aktueller, vollständiger Registerauszug

Anzeige eines Zeichnungsbefugten (SAB-Vordruck 61547-1)

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung sozialpsychiatrischer Hilfen, der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe (Richtlinie Psychiatrie und Suchthilfe – RL-PsySu)

Informationsblatt zur Förderung mobiler Präventionsprojekte (PDF, 102 kB)

Formulare/Downloads

Antrag

Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten Dritter - 64006

Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten (DSGVO) - 64005

PsySu ohne Zuverdienst Förderantrag Teil2 - 64248

PsySu Zuverdienst Förderantrag Teil2 - 64249

PsySu Förderantrag Teil2 Anlage 1 - 64248-1

PsySu Förderantrag Teil2 Stellungnahme - 64247

LM Ausgabenplan Personalpauschale Sachausgaben - 62990

Auszahlung

Auszahlungsantrag Zuschuss - 61323

Verwendungsnachweis

Verwendungsnachweis (Muster 4 zu § 44 SÄHO) - 61325

Belegliste verkürzt - 61388

KONTAKT

Bildung und Soziales
soziales@sab.sachsen.de

